

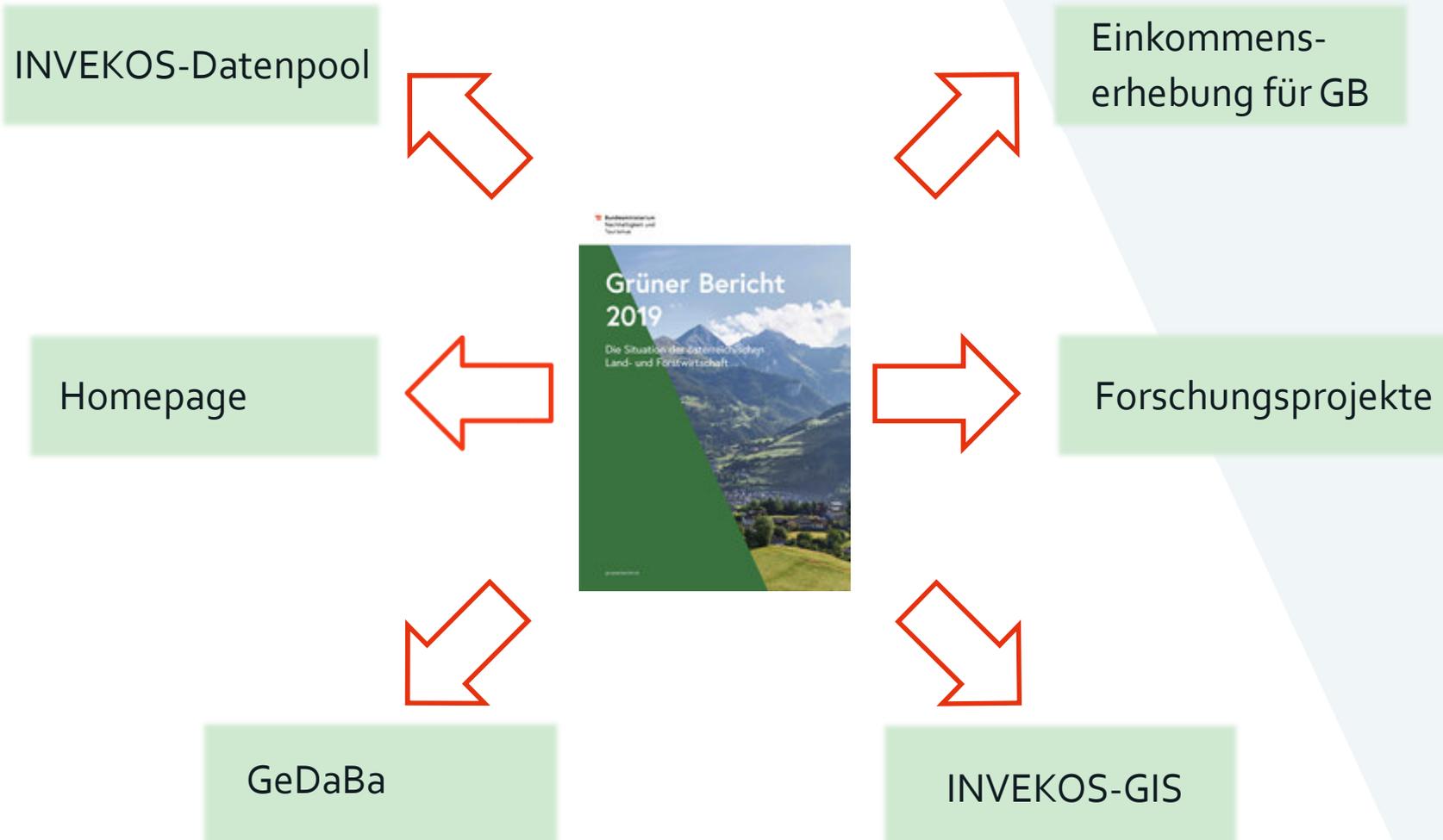
60 Jahre Grüner Bericht

Stubenring 1, 1010, Wien, Saal II (Gobelinsaal)

DI Otto Hofer
Abteilung II 1
Wien, 8. November 2019

Programm

- 09:30 Uhr** Willkommenskaffee
- 10:00 Uhr** Begrüßung DI Michaela Schwaiger
- 10:10 Uhr** Eröffnung Bundesministerin DI Maria Patek
- 10:30 Uhr** Ing. Erich Schwärzler (LR a.D.)
„Die Empfehlungen der §7-Kommission im Wandel der Zeit“
- 11:00 Uhr** DI Otto Hofer
„Der Nutzwert des Grünen Berichtes“
- 11:15 Uhr** DI Dr. Leopold Kirner (HAUP)
„Relevanz der Buchführung im Grünen Bericht für die Unternehmensführung, Agrarpolitik und Forschung“
- 11:45 Uhr** **Buchführung in der Praxis**
Dir. DI Thomas Resl (BAB) im Interview mit
- DI Franz Fensl (LBG)
 - Betrieb Familie Furlinger/Hört aus Gföhl
 - Betrieb Familie Rosinger aus Aspangberg
- 12:30 Uhr** Schlusswort
- 12:30 Uhr** Imbiss



Einkommensermittlung für den Grünen Bericht

- Umstellung von Standarddeckungsbeitrag auf Standardoutput mit dem GB 2012
- Änderung des Auswahlrahmens mit GB 2017 (Reduzierung der Testbetriebe von 2200 auf 2000 Betriebe, Anhebung der Untergrenze und Ausweitung der Obergrenze)
- Anpassung von Kennzahlen
- Rückrechnung der Einkommensergebnisse bis 2003

Betreut durch BAB



Gerhard **Gahleitner**
60 Jahre Grüner Bericht



Yvonne **Stickler**



Mathias **Renner-Martin**



INR	GRZ	BK
168	10707	2271,06
176	10707	10372,0
179	10707	1841,4
175	10707	1305,4
181	10707	2035,77
211	10707	3420,28
221	10707	2472,25
236	10707	3955,6
246	10707	
254	10707	895,53
281	10308	806,9
299	10308	949,29
311	10707	174,40
345	10813	576,39
362	10825	876,37
370	10302	
400	10302	821,81
424	10302	4000
489	10709	224,83
554	10569	119,35
582	10425	
671	10493	306,9
724	10563	2832,3
825	10702	3034,9
831	10702	760,43
841	10702	2236,39
850	10702	388,74
864	10702	852,5
878	10702	2219,91
884	10413	
881	10438	
896	10564	3036,124769
1015	10322	
1040	10302	569,47
1044	10313	1112,85
1112	10307	179,91
1121	10919	102,3
1134	10917	37,97
1216	10305	403,49
1244	10306	
1372	10301	143,32

Forschungsprojekte mit Buchführungsdaten

- 10 Forschungsarbeiten, Boku, Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
- 11 Studien an BAB, HAUP
- 5 Masterarbeiten an der Boku, Institut für Agrar- und Forstökonomie
- 4 Evaluierungsstudien (LE 07-13, LE-14-20) WIFO, Boku

(siehe auch Beilage 1)



Universität für Bodenkultur Wien

 **Bundesanstalt**
für Agrarwirtschaft
und Bergbauernfragen

WIFO  ÖSTERREICHISCHES INSTITUT
FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG



Homepage – www.gruenerbericht.at

Läuft seit dem Jahr
2001

Zugriffe:

GB 2018 wurde 25.000 mal
heruntergeladen und die
Tabellen wurden rund 5.000
mal heruntergeladen

Betreut durch BAB



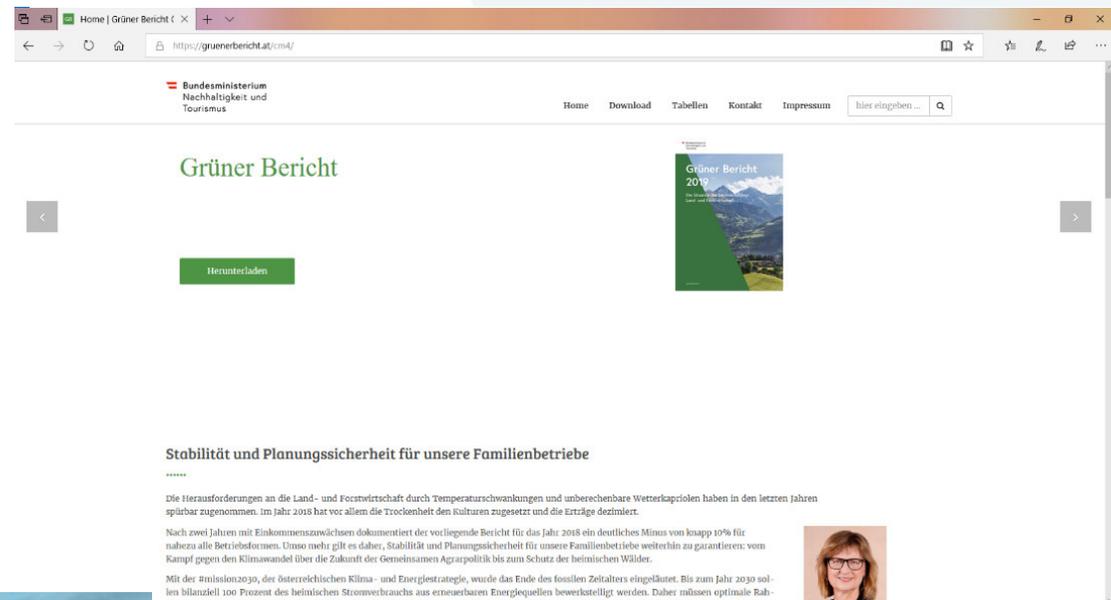
Roland Neissl
60 Jahre Grüner Bericht



Michaela Hager



Siegbert Linder



INVEKOS-Datenpool



Betreut durch BAB



Richard Maria



Siegbert Linder

 Bundesanstalt
für Agrarwirtschaft
und Bergbauernfragen

- Umstellung auf neue Datenbank Postgres
- Gesamtspeicher in der BAB 190 TB
- Speicherplatz für die Postgres Datenbank ca. 400 GB, davon derzeit 242GB (65 %) belegt
- INVEKOS-Schläge haben 66 Millionen Zeilen (2000 bis 2019)
- Agrarstrukturerhebung: 238 Millionen Zeilen (AS ab 1990 bis AS 2016)
- Derzeit gibt es rund 40 Datenbanken in der Postgres

Gemeindedatenbank (GeDaBa)

- Gemeindedatenbank gibt es in dieser Form seit 2009
- Umfasst alle Zahlungen, die vom BMNT abgewickelt werden
- Weiters sind Strukturdaten und wichtige Kenngrößen der Gemeinden enthalten
- Der INVEKOS-Datenpool bildet die Grundlage der GeDaBa
- Datenumfang wird jährlich erweitert
- Zur Darstellung der Daten in ACCESS können individuelle Profile angelegt werden



Betreut durch BAB



Siegbert Linder

Gemeindedatenbank - Beispiel

 Bundesanstalt
für Agrarwirtschaft
und Bergbauernfragen

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

GEDABA

		2001	2005	2010	2015	2016	2017	2018
31629 Laa an der Thaya		Mistelbach			NIEDERÖSTERREICH			
Allgemeine Strukturdaten								
Einwohner	Personen	6.137	6.037	6.214	6.212	6.225	6.238	6.280
Fläche	km2	73	73	73	73	73	73	73
e5 Gemeinde	1-Ja				1	1	1	1
Klimabündnisgemeinde	1-Ja		1	1	1	1	1	1
Landwirtschaftliche Daten								
Betriebe laut Agrarstrukturerhebung								
Betriebe mit LF	Anzahl			105				
Betriebe mit nur Forstfläche	Anzahl			3				
Betriebe laut INVEKOS								
Hauptbetriebe (inkl. Gemeinschaftsalmen)	Anzahl	123	110	102	91	89	85	86
davon Biobetriebe	Anzahl	1	14	23	24	24	27	29
Flächen laut Agrarstrukturerhebung								
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha			5.489				
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	ha			473				
Flächen laut INVEKOS								
1. nach Lage der Grundstücke								
LF ohne Alm	ha	6.044	6.042	6.004	5.967	5.957	5.952	5.937
Ackerland	ha	6.038	6.039	5.999	5.961	5.949	5.943	5.928

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen
Datenstand: 4.7.2019 12:42

Mittwoch, 23. Oktober 2019
Seite 1 von 3



INVEKOS-GIS und andere GIS-Anwendungen

- Das BMNT ist das GIS-Ressort
- INSPIRE ist eine europaweite Geodaten Infrastruktur, die vom BMNT koordiniert wird
- INVEKOS-GIS ist das größte GIS-Projekt Österreichs
- 100 verschiedene thematische Layer (Basisdaten und Fachdaten umfassen 5.000 Datensätze)
- QGIS wird im Ressort eingesetzt



Geodatenkatalog des BMNT

Übersicht über Geodatensätze in der GDI-NT GDS
Oktober 2019



BMNT Abteilung II/1

Landwirtschaft in Schutzgebieten

In Österreich gibt es zahlreiche verschiedene Schutzgebietskategorien: Biosphärenparke, Landschaftsschutzgebiete, Nationalparke, Natura 2000-Gebiete, Naturparke, Naturschutzgebiete und Ramsar-Gebiete. Manche gibt es österreichweit, andere bestehen nur in einigen Bundesländern.

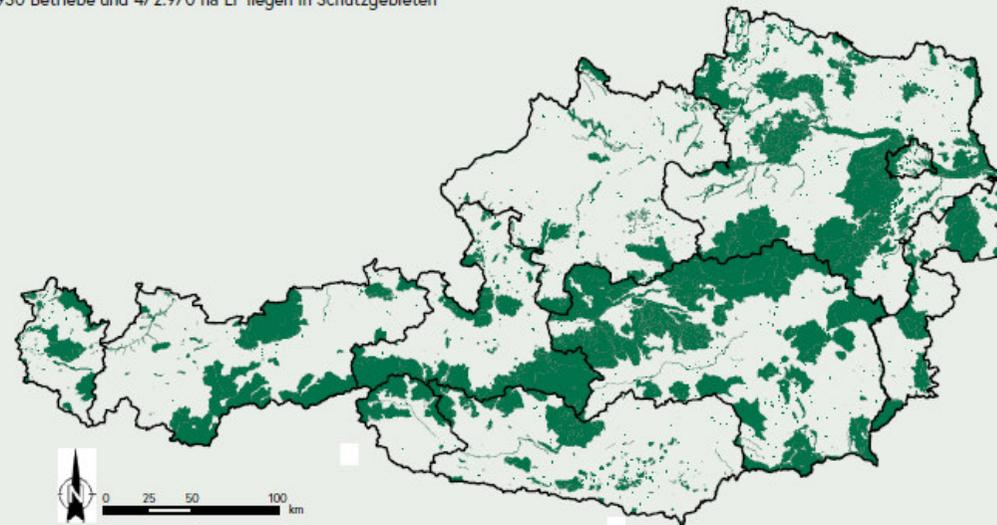
Die land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (LF) in diesen Schutzgebieten unterliegen teilweise besonderen Bewirtschaftungsvorgaben. Das BMNT hat dazu erstmals eine Auswertung über alle Schutzgebiete erstellt. Dabei wurden die Betriebe und die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die in diesen Gebieten bewirtschaftet wird, durch Verschneidung aller Gebietskulissen – die sich teilweise überlappen – ermittelt.

14.920 Betriebe haben ihren Betriebssitz in einem der genannten Schutzgebiete, das sind 14 % aller INVEKOS-Betriebe im Jahr 2018. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche in den Schutzgebieten beträgt 472.970 ha bzw. 18 % der LF (Basis Nettofläche nach Abzug von bestreiten bzw. überschirmten Flächen). 58 % dieser Flächen entfällt auf Grünland inklusive Almen, 38 % auf das Ackerland und rund 4 % auf Weingärten und Obstanlagen.

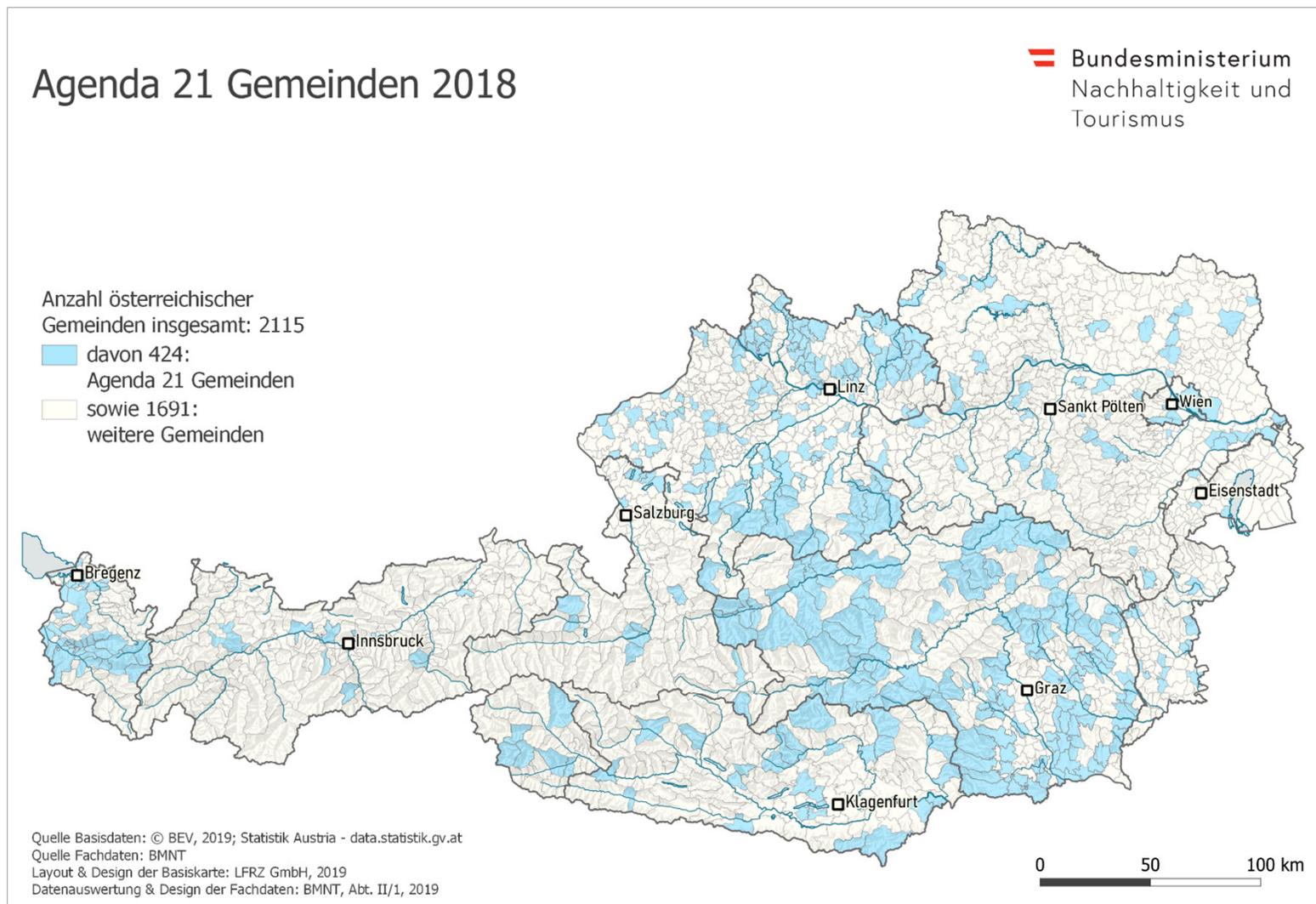
Die einzelnen Bundesländer haben in unterschiedlichem Ausmaß Schutzgebiete ausgewiesen. Während in Oberösterreich nur 2 % der LF in Schutzgebieten liegt, sind es in der Steiermark 34 % und in Wien sogar 62 % der LF. Bei der Zahl der betroffenen Betriebe verhält es sich ähnlich. In Oberösterreich liegen 1 % der Betriebe in Schutzgebieten in Burgenland und der Steiermark sind es rund ein Viertel der INVEKOS-Betriebe (siehe auch Tabelle 6.4.1).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Schutzgebieten 2018

14.930 Betriebe und 472.970 ha LF liegen in Schutzgebieten



Quelle: UBA, Daten der Bundesländer

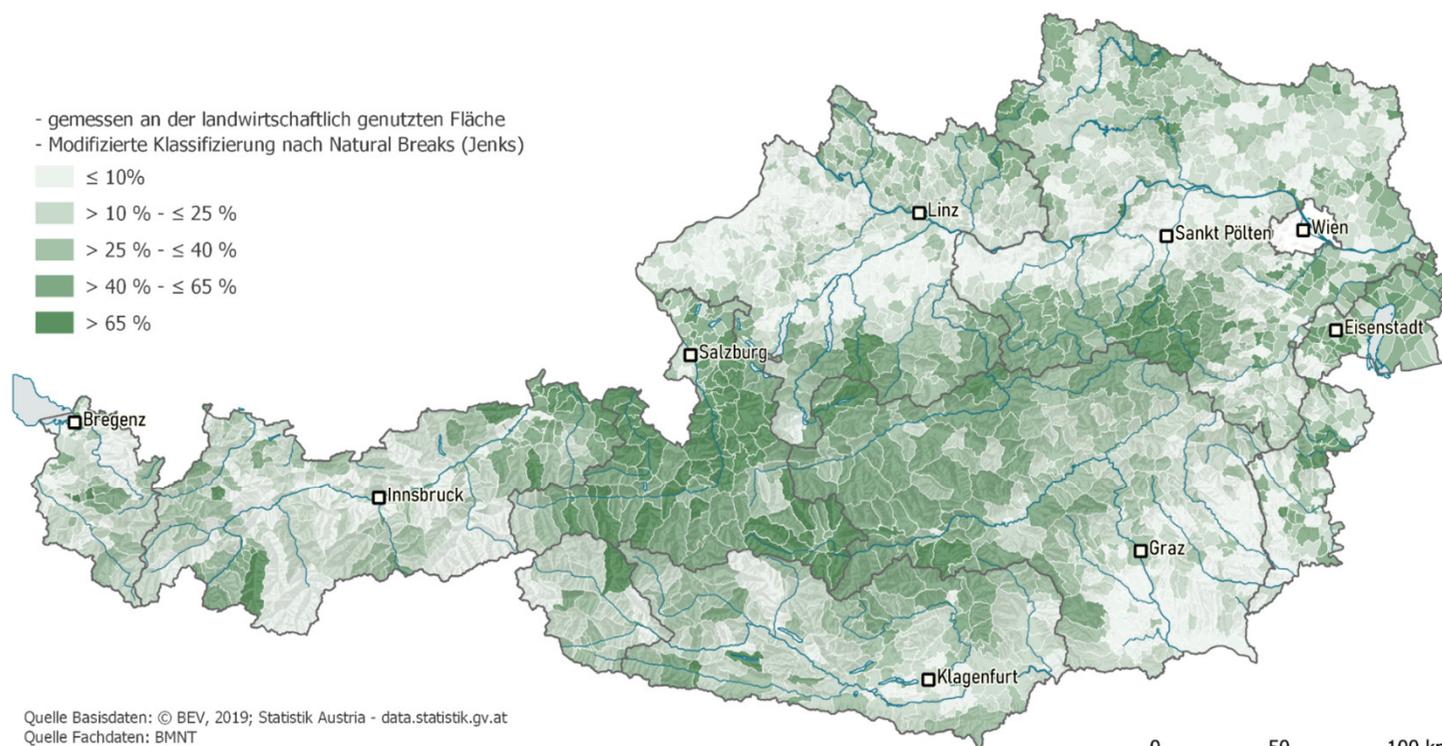


Relativer Anteil biologisch bewirtschafteter Fläche auf Gemeindeebene 2019

 **Bundesministerium**
Nachhaltigkeit und
Tourismus

- gemessen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche
- Modifizierte Klassifizierung nach Natural Breaks (Jenks)

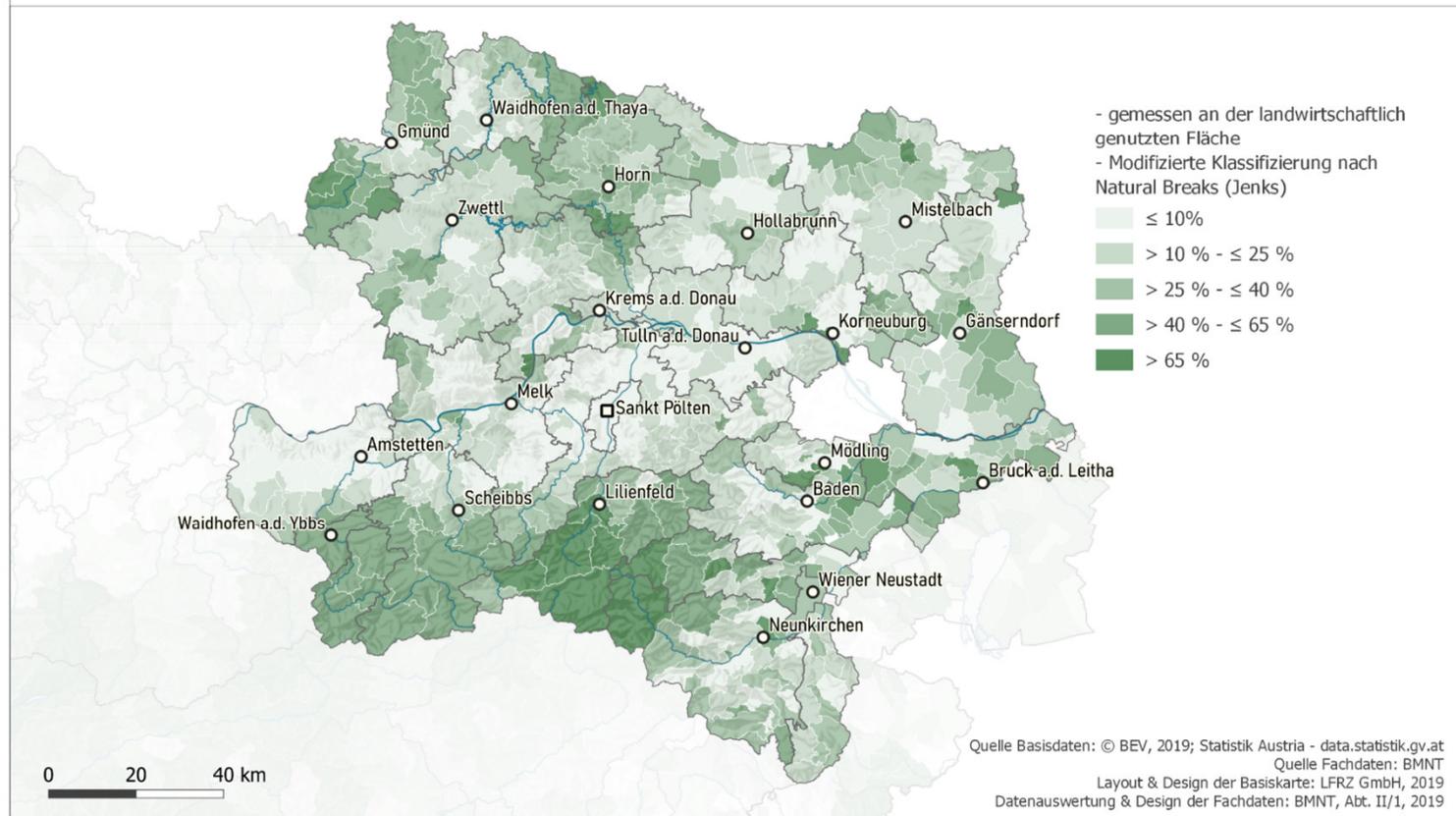
-  ≤ 10%
-  > 10 % - ≤ 25 %
-  > 25 % - ≤ 40 %
-  > 40 % - ≤ 65 %
-  > 65 %

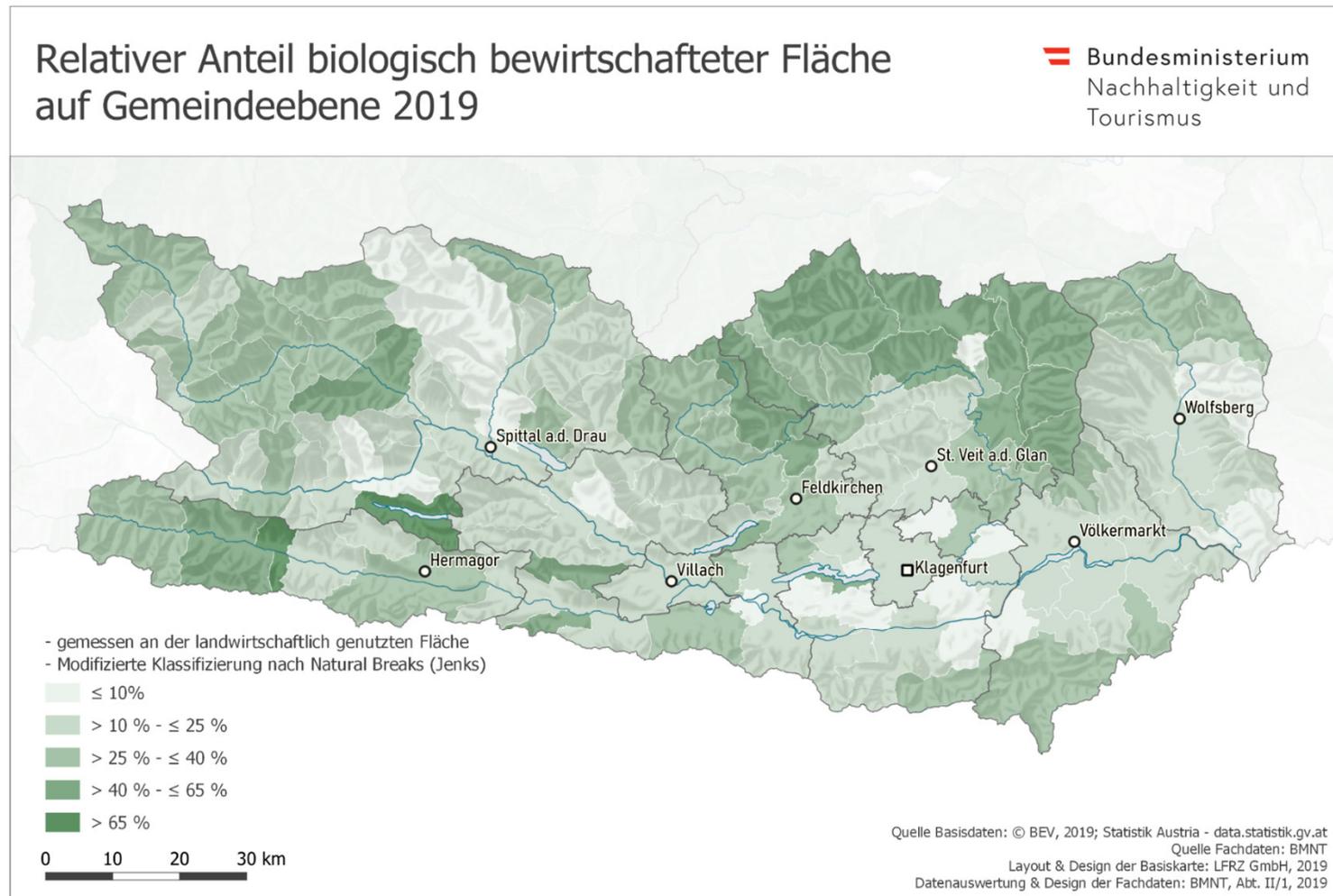


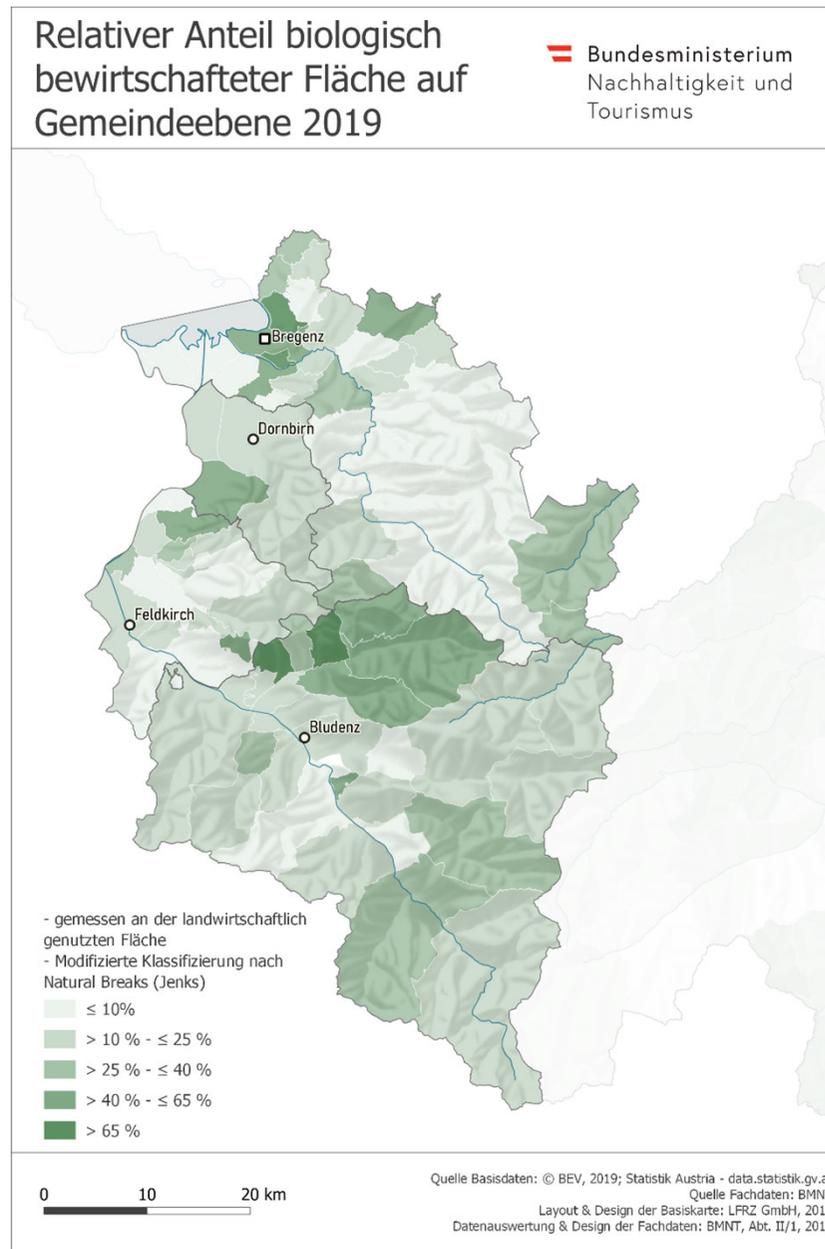
Quelle Basisdaten: © BEV, 2019; Statistik Austria - data.statistik.gv.at
Quelle Fachdaten: BMNT
Layout & Design der Basiskarte: LFRZ GmbH, 2019
Datenauswertung & Design der Fachdaten: BMNT, Abt. II/1, 2019

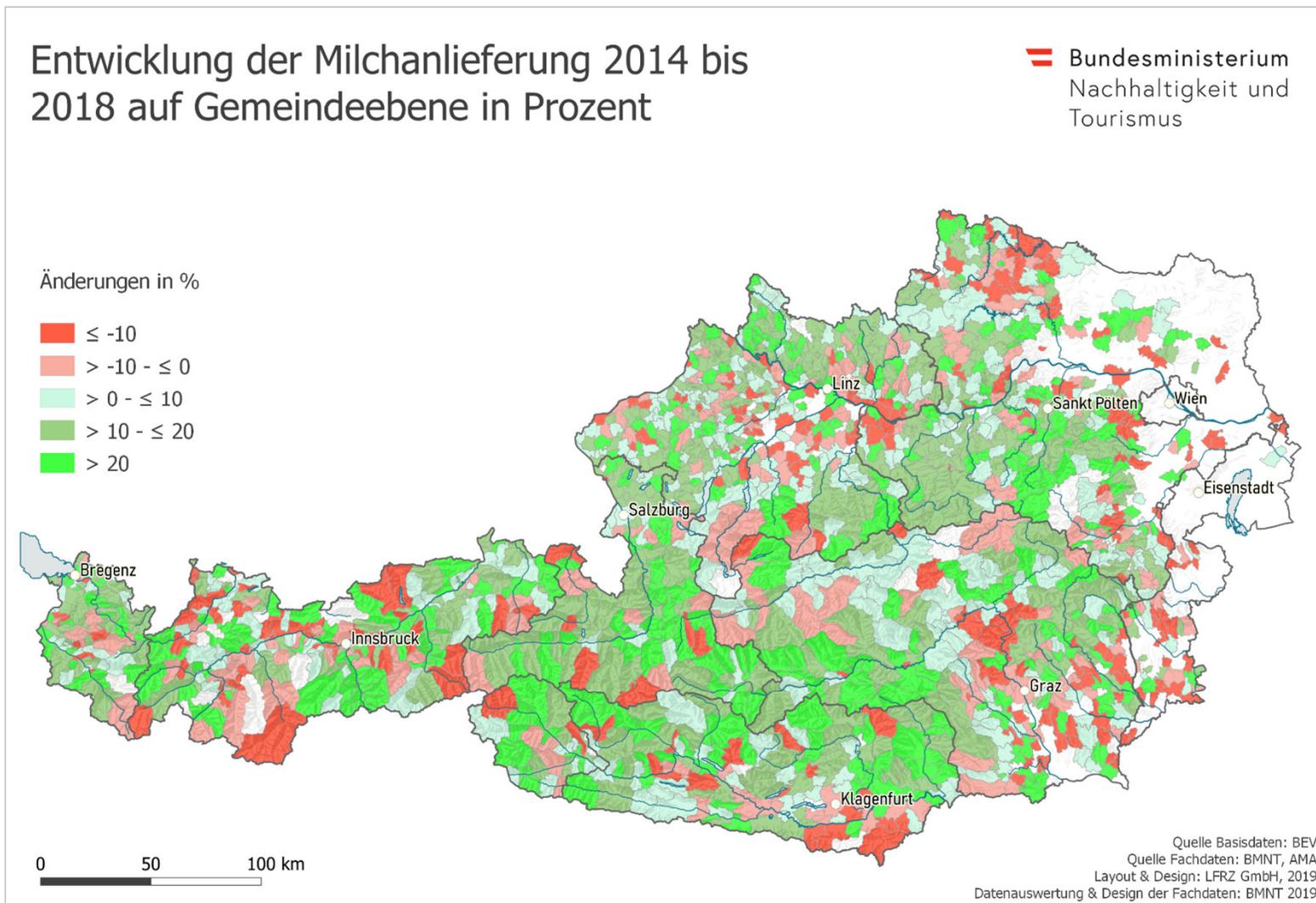
Relativer Anteil biologisch bewirtschafteter Fläche auf Gemeindeebene 2019

 **Bundesministerium**
Nachhaltigkeit und
Tourismus











„Heifig!“

steht für

„mehr als genug!“

aber:

„Genug kann nie genügen!“